

## Umfang der Maßnahme

**Trainingsdauer:** 4 – 5 Monate,  
mindestens  
39 Zeitstunden

**Gliederung:** **Gesamt 4 Einheiten**  
3 x 2 Zeitstunden,  
ein intensives  
Wochenende mit  
ca.33 Zeitstunden.

ca. 10 Zeitstunden für  
Vor- und Nachbereitung

## Ort und Zeit

Das „Erlebnispädagogische Einzeltraining mit Anteilen aus dem Anti- Aggressivitäts- Training (AAT®)“ kann ganzjährlich und so gut wie überall durchgeführt werden.

## Leitung

Dipl.- Psych. Hans Backes  
Dipl.- Psych Petra Fess  
Telefon: 06821 – 913945  
Fax: 06821 - 913946

## Durchführung

*Uwe Neke*  
zertifizierter Anti-Aggressivitäts-Trainer (AAT®),  
Erlebnispädagoge

## Kontakt

---

Wenn Sie Fragen haben zu unserer  
Einrichtung oder sich für unsere Angebote  
interessieren, nehmen Sie mit uns Kontakt  
auf.

### Unsere Adresse

FamilienForum  
-Institut für angewandte Psychologie und  
Sozialpädagogik-

Schulstraße 2a  
66901 Schönenberg-Kübelberg

### Ansprechpartner:

Uwe Neke, staatl. anerkannter Erzieher,  
zertifizierter Anti- Aggressivitäts/ und  
Coolness- Trainer (AAT®/ CT®),  
Erlebnispädagoge

### E-Mail

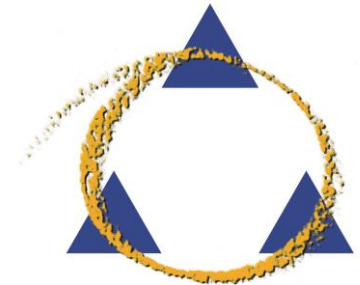
info@familien-forum.net  
uwe.neke@familien-forum.net

### Internet

www.familien-forum.net

# FAMILIENFORUM

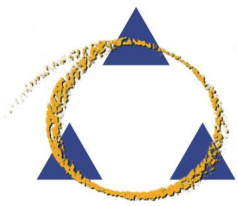
## Institut für angewandte Psychologie und Sozialpädagogik



## Erlebnispädagogisches Einzeltraining

*mit Anteilen aus dem*

## Anti-Aggressivitäts- Training (AAT®)



# Erlebnispädagogisches Einzeltraining

mit Anteilen aus dem

## Anti-Aggressivitäts-Training (AAT®)

### Zielgruppe

Aus einer Kombination aus dem Anti-Aggressivitäts-Training (AAT®) und erlebnispädagogischen Elementen ist dieses Training für junge männliche Heranwachsende und Erwachsene gedacht, die:

- durch **gewalttätiges Handeln** aufgefallen sind
- ihre Gewaltbereitschaft als Lösungs- und Lebensstrategie sehen und /oder
- bestrebt sind, sich mit ihren Problemen und Straftaten **auseinander zu setzen**

### Zugangsvoraussetzung

- Eigeninitiative
- Auflage durch das Gericht
- gewaltbereite Jugendliche und Heranwachsende

### Ziele

- Steigerung der Impulskontrolle
- Entwicklung von Opferempathie
- Erkennen und Durchbrechen von Rechtfertigungs- und Neutralisierungstechniken
- Einhalten von Regeln
- Lösungsstrategien entwickeln, Förderung der Übernahme von Verantwortung
- Entwicklung und Förderung von Handlungskompetenzen und Selbstkontrolle

### Inhalte und Methoden

- Biographiearbeit
- Tatkonfrontation
- Vertrauensübungen
- erlebnispädagogische Elemente (Aufbau Selbstvertrauen/-wahrnehmung, Schulung von Durchhaltevermögen)
- Grenzerfahrungen
- klare Regeln und Strukturen
- Einblicke in die Folgen der Tat

### Ausschlusskriterien

Nicht geeignet sind Personen, die:

- unter einer **akuten Drogen- oder Alkoholabhängigkeit** leiden,
- Gewalttaten hauptsächlich in Form **häuslicher Gewalt** begangen haben,
- **sexuell motivierte Taten** begangen haben,
- in **Organisierter Kriminalität** verstrickt sind,
- **sprachlich/ inhaltlich** nicht folgen können.

### Vorteile des Trainings

- zeitlich flexibel, jederzeit und bei fast jedem Wetter durchführbar
- individuelles Training
- permanenter Austausch und Feedback
- kein Warten auf ein Zustandekommen einer größeren Gruppe